

LEITFADEN

**GRUNDSCHULE
MÜSSENREDDER**



Wissenswertes von A-Z

Herausgeber: Elternrat der Grundschule Müssenredder

Leitfaden des Elternrats der Grundschule Müssenredder – Stand: September 2018

Liebe Eltern,

anbei für Sie und Ihre Kinder zur Information der aktuelle Leitfaden zum Schulleben an der Grundschule Müssenredder. Wir haben uns bemüht, alle wichtigen Schlagworte aufzugreifen. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an den Elternrat, entweder persönlich oder per E-mail unter kontakt@ERGSM.de.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für eine schöne Schulzeit an der Grundschule Müssenredder

Der Elternrat

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Ausflüge	5
Bienen	5
Bücherlabyrinth/Schulbücherei	5
Chor	5
CVO Fußballturnier	5
Eltern	6
Elternbrief	6
Elternmithilfe	6
Elternrat	7
Elternvertreter/Klassenelternvertreter	7
Elternvollversammlung	7
Fahrradaktionstag	8
Feste	8
Fortbildung für Klassenelternvertreter	8
Forum	9
Fundkiste	9
Ganztagsausschuss (GTA)	9
GBS	9
Geburtstage	10
Geld	10
Gesunde Schule	11
Haiti-Patenschaft	11
Hamburg City Kids/Schülertriathlon	11
Hausaufgabenheft	12
Hockey	12
Homepage	12
Igel-Cup	12
Klasse 2000	12
Klimaschule	13
Kompetenzraster siehe → Zeugnisse	13
Krankmeldungen	13

Kreiselternrat.....	14
Kulturelle Vielfalt.....	14
Lernentwicklungsgespräche.....	14
Luftballonphase.....	14
Mathe-Olympiade	15
Mathezirkel	15
Mittagessen	15
Natex	15
Parken.....	16
Probex	16
Projektwoche.....	16
Psychomotorik	16
Ranzenpost.....	17
Regeln	17
Rohkosttag	17
Selbstbehauptungskurse	17
Schülerparlament	18
Schülerzeitung.....	18
Schulbüro	18
Schulengel.....	19
Schulhofaktionstag.....	19
Schulkleidung.....	19
Schulkonferenz.....	19
Schulverein.....	19
Schulwegtraining	20
Tag der offenen Tür.....	20
Umwelt-AG.....	21
Umweltschule.....	21
Zeugnisse	21
Zu-Fuß-zur-Schule Aktion	21

Ausflüge

Schule findet nicht nur auf dem Schulgelände und in den Klassenräumen statt. Deshalb sind Ausflüge mit der Klasse, der Klassenstufe oder auch der ganzen Schule feste Bestandteile des Lehrplans. Die Klassen- und Fachlehrer informieren jeweils rechtzeitig über Termine, Ablauf und Kosten.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass Kinder aus Haushalten mit geringem Einkommen finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an derartigen schulischen Veranstaltungen aus dem „Hamburger Bildungspaket“ erhalten können. Um einen derartigen Zuschuss zu erhalten, muss dieser jedoch formal beantragt werden (siehe auch <http://www.hamburg.de/bildungspaket>).

Bienen

Seit dem 11. November 2017 hat die Schule ein Bienenvolk auf dem Schulgelände. Im speziellen Bienenunterricht werden unsere Schüler die Bienen kennenlernen und in Begleitung einer Fachkraft sowohl theoretische als auch praktische Kenntnisse über dieses komplexe, kleine aber sehr bedeutende Insekt erwerben. In der Bienenvitrine gibt es eine Dauerausstellung die das ganze Jahr zeigt womit die Biene gerade beschäftigt ist.

Bücherlabyrinth/Schulbücherei

Seit September 2011 besteht unsere gemütliche Schulbücherei, das „Bücherlabyrinth“. Hier können die Klassen gemeinsam nach Lektüre stöbern. Auch ein Ausleihsystem wird in den Pausen angeboten, solange es genügend ehrenamtliche Helfer gibt, die für die Verwaltung der Ausleihe und Rückgabe zur Verfügung stehen. Falls Sie auch helfen wollen, wenden Sie sich bitte an die Büchereileitung. Die Kontaktdaten erhalten Sie über das → Schulbüro.

Chor

Wir haben an unserer Schule verschiedene Chorangebote für Kinder der Stufen 3-4. Bitte wenden Sie sich an die Klassenlehrer für mehr Details.

CVO Fußballturnier

Das benachbarte Carl-von-Ossietzky-Gymnasium (CVO) richtet jährlich im Dezember ein ebenso beliebtes wie traditionelles Fußballturnier aus. Das Turnier fand viele Jahre vor den Osterferien statt und wird ab diesem Jahr immer im Dezember stattfinden und hat daher seinen Namen gewechselt. Unsere vierten Klassen können je ein Team stellen. Siehe hierzu auch → Igel-Cup.

Eltern

Auch wenn die Eltern nicht täglich in der Schule sind, spielen sie eine wichtige Rolle für das Funktionieren des Schulalltags. Nicht nur die Eltern, die in Arbeitsgruppen oder als Elternvertreter mitwirken, sondern *alle* Eltern.

Die wichtigste Aufgabe der Eltern ist es, dafür zu sorgen, dass ihr Kind rechtzeitig, mit einer guten Frühstücksgrundlage, einem gesunden Pausenbrot und ausreichend Getränk (am besten Wasser) in die Schule kommt. Die Lehrkräfte bitten auch darum, dass die Eltern die Arbeitsmaterialien der Kinder (Stifte, Schere, Klebestifte etc.) regelmäßig überprüfen und bei Bedarf erneuern. Auch sollte täglich in die Postmappe der Kinder geschaut werden.

Natürlich wird es immer wieder → Feste geben, bei denen alle Eltern aufgefordert sind zu helfen, von Kuchenbacken bis Standbetreuung. Und es gibt Aktionen, bei denen die Mitarbeit aller Eltern besonders notwendig ist, insbesondere beim Schulhofaktionstag, der dafür sorgt, dass der Schulhof für unsere Kinder immer sicher, einladend und gut bespielbar ist.

Elternbrief

Etwa dreimal im Jahr erscheint ein Elternbrief mit den Neuigkeiten zum Schulleben. Dieser wird vom Elternrat herausgegeben. Wer Ideen oder Wünsche dazu hat, ist herzlich zur Mitarbeit eingeladen oder kann diese per E-Mail an kontakt@ergsm.de.

Elternmithilfe

Viele Aktivitäten an unserer Schule werden durch Arbeitsgruppen (AGs) geplant und umgesetzt. Diese Arbeitsgruppen werden von Eltern und Lehrkräften besetzt und sind offen für alle, die sich für das jeweilige Thema interessieren. Einige Angebote, wie z.B. die Bücherei oder der Rohkosttag können überhaupt nur mit Elternmithilfe realisiert werden. Wir freuen uns daher immer über neue interessierte Eltern! Wenn Sie bei einer AG oder Aktion gerne helfen/mitmachen wollen, schicken Sie gerne eine E-Mail an kontakt@ergsm.de oder sprechen Sie die Schulleitung bzw. das Schulsekretariat an, die Ihnen jeweils Ansprechpartner nennen können.

Des Weiteren führen wir jedes Jahr eine Umfrage in der Stufe 1 durch, welche Eltern (oder andere Verwandte) grundsätzlich bereit wären, bei bestimmten Aktionen zu helfen bzw. von uns dementsprechend angesprochen werden dürfen. Beispiele wären die Hilfe bei Fahrradreparatur bei den Fahrradtagen oder Hilfe beim Eltern Café bei Schulfesten.

Elternrat

Der Elternrat ist eines der schulischen Mitbestimmungsgremien nach dem Hamburger Schulgesetz. Dessen Mitglieder werden in einer → Elternvollversammlung spätestens sechs Wochen nach Schuljahresbeginn gewählt. Der Elternrat setzt sich bei der aktuellen Schüleranzahl unserer Schule aus neun Vollmitgliedern zusammen. Jedes Jahr werden ein Drittel der Positionen, also drei Vollmitglieder, und unbegrenzt viele Ersatzmitglieder neu gewählt.

Der Elternrat vertritt die Interessen der Elternschaft der Schule und organisiert Aktivitäten zur Unterstützung des Schullebens. Der Elternrat trifft sich einmal monatlich mit der Schulleitung und berät aktuelle Fragen unter Einbezug aller interessierten Gäste. Die Sitzungen sind schulöffentlich, alle Eltern sind willkommen! Insbesondere die Klassenelternvertreter sind aufgerufen, regelmäßig zu den Sitzungen zu kommen. Auch bei Problemen, die sich innerhalb der Klassen nicht lösen lassen, ist der Elternrat oftmals Ansprechpartner. Die Kontaktdaten zum Elternrat sind im Schulsekretariat erhältlich. Die E-Mail Adresse lautet kontakt@ergsm.de.

Elternvertreter/Klassenelternvertreter

Die Elternvertreter einer Klasse (= Klassenelternvertreter) werden spätestens vier Wochen nach Schulbeginn durch die beim Elternabend anwesenden Eltern gewählt. Es gibt pro Klasse zwei Elternvertreter und zwei Stellvertreter, die aber auch als Viererteam zusammenarbeiten können.

Die Klassenelternvertreter haben die Aufgabe, die Schule und die Lehrkräfte bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Sie pflegen die Beziehungen der Eltern untereinander und zu den Lehrkräften und vermitteln bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Eltern und Lehrern. Sie informieren die Eltern über aktuelle Fragen des Schullebens. Zudem nehmen sie an den halbjährlichen **Zeugnisunterweisungen** teil. Die Klassenelternvertreter sollten dafür sorgen, dass stets mindestens ein Mitglied der Elternschaft aus der Klasse an den Sitzungen des Elternrats teilnimmt, um die Interessen der Elternschaft dort zu vertreten und Informationen an die Eltern der Klasse zurückzuspielen. Die Klassenelternvertreter wählen zudem den Elternrat in einer → Elternvollversammlung.

Eine besondere Aufgabe der Elternvertreter in Klasse 1 ist es, am Ende des Schuljahrs vor den Ferien die Durchführung des → Schulwegtrainings gleich nach den Ferien sicherzustellen.

Elternvollversammlung

Frühestens vier und spätestens sechs Wochen nach Schulbeginn findet eine Vollversammlung aller Eltern der Schule (inkl. Vorschule) statt. Hier geben Schulleitung und Elternrat einen Überblick über die Arbeit des vorangegangenen Jahres und über aktuelle Themen an der Schule, und es findet eine Wahl für die neu zu besetzenden Elternratspositionen statt. Hierfür ist es wichtig, dass die

Klassenelternvertreter aus allen Klassen an dieser Versammlung teilnehmen (oder sich vertreten lassen).

Fahrradaktionstag

Zweimal pro Jahr bietet eine Arbeitsgruppe des Elternrats den Schülern an, ihr Fahrrad auf Sicherheitsmängel überprüfen und reparieren zu lassen. In der Regel ist einer der Fahrradaktionstage von der Polizei begleitet. Die Kinder können, unterstützt von fachkundigen Eltern, ihre Fahrräder verkehrstauglich machen und den Sitz ihres Fahrradhelms anpassen lassen. Die Verkehrspolizei achtet bei ihrer Überprüfung vor allem auf ordnungsgemäße Beleuchtung, Bremsen, Reflektoren und Klingeln und vergibt für verkehrstaugliche Fahrräder die begehrte Prüfplakette. Bei größeren Mängeln werden die Schüler darauf hingewiesen, diese beheben bzw. reparieren zu lassen. Kleinere Reparaturen werden direkt vor Ort von Helfereltern vorgenommen.

Der Fahrradtag findet meistens an einem Freitag kurz vor dem Unterrichtsende auf dem Schulgelände statt. Die jeweiligen Termine werden den Schülern rechtzeitig bekannt gegeben. Eltern, die beim Reparieren der Fahrräder oder bei der Verpflegung der Kinder mithelfen können, sind dazu herzlich willkommen und können ihre Bereitschaft dazu auf dem der Einladung beiliegenden Rückmeldezettel vermerken oder per Email an fahrradtag@ergm.de schicken.

Feste

Unsere Schule feiert gern und auf verschiedene Weise. In fast jedem Jahr findet ein größeres Schulfest statt (von Einweihungsfeiern über Spendenbasare bis zu Herbst- und Laternenfesten). Die Feste werden von Lehrkräften und Eltern organisiert, meistens bereitet jede Klasse einen eigenen Beitrag vor, außerdem werden Kuchenspenden verkauft und/oder Würstchen gegrillt. Zusätzlich feiert jede Klasse, manchmal auch die gesamte Klassenstufe, gelegentlich ein Fest mit den Eltern, z.B. in der Weihnachtszeit oder zum Ende des Schuljahrs.

Dann gibt es auch noch Feste während der Unterrichtszeit, wie beispielsweise Fasching (im Februar) oder ein Sportfest (meistens im Mai/Juni).

Fortbildung für Klassenelternvertreter

Neue Klassenelternvertreter können sich für ihre neue Rolle über das „Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung“ kostenlos fortbilden lassen. Außerdem gibt es auf der jährlichen Elternvollversammlung den Elternratgeber „Wir reden mit“, ein Handbuch zur Elternmitwirkung an Schulen. Beides finden Sie auch im Internet unter: www.li-hamburg.de => Fortbildung => Elternfortbildung. Des Weiteren verteilt der Elternrat auf der Vollversammlung eine Kurzinformation mit den wichtigsten Punkten/Aufgaben für neue Elternvertreter.

Bei Interesse bietet der Elternrat auch „Patenschaftsabende“ an, bei denen entweder innerhalb einer Stufe oder auch für neue Klassenelternvertreter Informationen ausgetauscht und Fragen beantwortet werden können. Bei Interesse oder auch bei sonstigen Fragen wenden Sie sich gerne an den Elternrat, am einfachsten per E-Mail an kontakt@ergsm.de.

Forum

Vor den Weihnachts- und Sommerferien und oft auch im Frühjahr oder Herbst gibt es ein „Forum“, bei dem die Kinder sich gegenseitig Lieder, Sketche und Tänze vorführen. In zwei Gruppen (i.d.R. Vorschul- bis 2. Klassen und 3./4. Klassen) kommen alle Kinder in der Aula zusammen und schenken sich gegenseitig eine Stunde voller Kunstgenuss. Auch einige Eltern lassen es sich nicht nehmen, „Mäuschen“ zu spielen und von den Randplätzen aus zuzuschauen.

Fundkiste

In der Aula hinter dem Glaskasten befindet sich eine große rote Kiste, in der in der Schule gefundene Kleidungsstücke gesammelt werden. Wenn Sie etwas vermissen, schauen Sie bitte kurzfristig dort nach.

Bitte beschriften Sie Jacken, Sportzeug und Material Ihrer Kinder – das verhindert in manchen Fällen, dass die Dinge überhaupt erst in der Kiste landen, zum anderen erleichtert es das Identifizieren der Fundstücke.

Der Elternrat kümmert sich in regelmäßigen Abständen darum, die immer wieder völlig überfüllte Kiste zu leeren und auszulegen. Nach einer letzten Chance, die Dinge zu sichten, werden diese zugunsten des Rohkosttages verkauft bzw. wohltätigen Zwecken zugeführt.

Ganztagsausschuss (GTA)

Der Ganztagsausschuss (GTA) setzt sich zusammen aus Eltern, Lehrern, Hortleitung und Schulleitung. Der Ausschuss berät gemeinsam über wichtige Fragen der ganztägigen Bildung und Betreuung. Die Sitzungen werden auf der Schulhomepage bekanntgegeben und sind schulöffentlich.

GBS

In Hamburg wurde ab dem Schuljahr 2013/14 die bisherige Hortbetreuung mit Gutscheinsystem flächendeckend abgeschafft und durch die Ganztagsbetreuung an Schulen (GBS) abgelöst.

Wir sind eine "offene Ganztagschule" und die Teilnahme an GBS ist somit freiwillig. Kooperationspartner für die Nachmittagsbetreuung an unserer Schule ist der Hort Tigerente e.V.

Die Betreuung ist von 13-16 Uhr kostenfrei.

Achtung! Ab einem bestimmten Familieneinkommen werden in der Vorschule für Betreuungsleistungen Zuschläge erhoben. Diese finden keine Anwendung bei ausschließlicher Buchung von Ferienwochen.

Für das Mittagessen müssen € 3,50/Tag gezahlt werden. Für leistungsberechtigte Familien ist das Mittagessen im Rahmen von BuT (Bildungs- und Teilhabepaket) kostenfrei.

Randzeitenbetreuung vor 8 Uhr und von 16-18 Uhr sowie Betreuung in Ferienzeiten sind kostenpflichtig.

Übrigens: das Anrecht auf Betreuung nach (und ggf. vor) dem Unterricht gilt für alle Kinder bis zum Alter von 14 Jahren.

Gesetzesvorgaben:

Die für die Teilnahme an GBS angemeldeten Kinder müssen mindestens an drei Tagen bis 15 Uhr an der Betreuung teilnehmen.

Grundsätzlich ist auch eine Buchung nur des Mittagessens möglich.

Die Betreuung dieser Kinder erfolgt durch den Hortträger, wenn die Anzahl nicht 10% der GBS-Kinder übersteigt.

Grundsätzlich kann auch "nur" Ferienbetreuung gebucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Schulhomepage unter dem Stichwort "GBS".

Für GBS-Buchungen / Umbuchungen wenden Sie sich bitte an das Schulbüro. Für Fragen zur Organisation und Ausgestaltung des Nachmittags wenden Sie sich bitte an den Hort Tigerente (Leitung: Herr Weigelt) oder an die Ganztagskoordinatorin der Schule; Frau Petersen. Sie erreichen sie per Email: inka.petersen@bsb.hamburg.de

Geburtstage

Für die Geburtstage unserer Kinder gibt es in jeder Klasse unterschiedliche Bräuche. Oft bringen die Geburtstagskinder Kuchen oder Süßigkeiten zum Verteilen mit, in manchen Klassen gibt es einen Tag in der Woche, an dem Geburtstage (nach-) gefeiert werden. Bitte klären Sie mit Ihren Klassenlehrern, wann und wie in der Klasse Ihres Kindes gefeiert wird.

Geld

Immer wieder wird von verschiedenen Seiten ein wenig Geld eingesammelt, sei es als freiwillige Zahlung, z.B. an den → Schulverein oder an die Elternkasse der Klasse, oder verbindlich, z.B. Fahrgeld für Schulausflüge oder Schulschwimmen. Bitte sprechen Sie die Lehrkräfte oder das Schulbüro an, wenn Ihnen solche Zahlungen schwer fallen. Viele Aktivitäten werden über das „Hamburger Bildungspaket“ (siehe auch → Ausflüge) gefördert.

Gesunde Schule

Unsere Schule ist bereits mehr als zehnmal mit dem Siegel „Gesunde Schule“ für verschiedenste Projekte ausgezeichnet worden. Unter anderem wird auf gesunde Ernährung geachtet, und die Kinder lernen unter fachkundiger Anleitung, wie ein gesundes Pausenfrühstück zubereitet wird und schmecken kann. Spezielle Angebote wie → Psychomotorik oder der bewegungsfördernde Schulhof sorgen neben dem regulären Sportunterricht für eine gesunde Bewegung der Kinder.

Das Pausenfrühstück wird in der Regel gemeinsam im Klassenraum eingenommen. Einmal die Woche gibt es zudem einen Rohkosttag. Zum einen soll den Kindern das Essen in der Gemeinschaft bewusst gemacht werden, zum anderen wird dadurch Müll auf dem Schulgelände vermieden, da eine sorgfältige Mülltrennung direkt nach dem Frühstück in der Klasse erfolgen kann.

Haiti-Patenschaft

Im Frühjahr 2010 hat die Erdbebenkatastrophe auf Haiti die Kinder unserer Schule sehr berührt. Auf Initiative der damaligen 4. Klassen und des → Schülerparlaments haben die Kinder spontan das Faschingsfest dafür genutzt, für die Erdbebenopfer zu spenden und zu sammeln. Anschließend wurde auch noch ein großer Spendenbasar veranstaltet. Mittlerweile ist eine dauerhafte Patenschaft unserer Schule mit einer Schule in Port-au-Prince/Haiti aufgebaut worden. In jedem Schuljahr sind alle 3. Klassen verantwortlich dafür, das Spendengeld (mindestens € 30 pro Monat) zu sammeln und/oder zu „erarbeiten“. Außerdem befassen sich die Kinder auch im Unterricht mit dem Thema Haiti.

Hamburg City Kids/Schülertriathlon

Der Hamburg City Kids ist eine Veranstaltung für Schüler im Stadtpark, die bereits seit über 10 Jahren von den Organisatoren des ITU World Triathlon Hamburg (bekannt als Hamburg City Man) angeboten wird. Schüler von der dritten bis einschließlich 13. Klasse gehen an zwei Tagen an den Start. Die zu bewältigenden Strecken im Schwimmen, Radfahren und Laufen sind erfahrungsgemäß für Kinder, die sich gerne bewegen, gut zu schaffen.

Die Grundschule Müssenredder gibt alljährlich allen interessierten Schülern die Gelegenheit mitzumachen. Die Teilnahme erfolgt hierbei an unserer Schule im allgemeinen nicht im Klassenverband, sondern interessierte Kinder melden sich einzeln (oder als Staffel) an, werden für den Tag von der Schule freigestellt und von Herrn Brüning und dem Organisationsteam bzw. helfenden Eltern begleitet.

Hausaufgabenheft

Alle Kinder erhalten pro Schulhalbjahr von der Schule ein gelbes Hausaufgabenheft, welches neben dem Notieren der Hausaufgaben auch der Kommunikation zwischen Klassen-/Fachlehrern, Hausaufgaben Helfern und Eltern dient. Bitte sehen Sie daher regelmäßig in das Heft. In der Mitte des Heftes finden Sie zudem die für alle geltenden → Schulregeln. Zudem befinden sich noch am Ende des Hausaufgabenheftes die Hausaufgabenregeln. Finanziert wird das Heft über die Materialkasse der jeweiligen Klasse.

Hockey

Durch eine Kooperation mit dem Uhlenhorster Hockeyclub können wir den Kindern der Stufe 2 ermöglichen, jeweils ein Vierteljahr in den Hockeysport zu schnuppern. Qualifizierte Trainer des UHC kommen dazu in den Sportunterricht der Klasse und führen das Training durch.

Homepage

Unsere Schulhomepage findet sich unter www.grundschule-muessenredder.de. Beiträge zu unserer Homepage sind jederzeit willkommen. Bitte fragen Sie ggf. im Schulbüro nach.

Igel-Cup

Das benachbarte Carl-von-Ossietzky Gymnasium (CvO) veranstaltet ein jährliches Hallenfußballturnier (→ CVO Fußballturnier), zu dem auch die 4. Klassen der benachbarten Grundschulen eingeladen werden. Aufgrund einiger enttäuschter Gesichter von Schülern, die sich nicht für ihre Klassenauswahl qualifizieren konnten, veranstaltet eine Arbeitsgruppe des Elternrats als Kompensation ein eigenes Hallenfußballturnier, meist für Stufe 3 und 4, den Igel Cup. Zu gewinnen gibt es einen Wanderpokal für den Sieger und Urkunden für die weiteren Klassen.

Klasse 2000

Klasse 2000 ist ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, mit dem Ziel, dass Kinder sich zu Persönlichkeiten entwickeln, die ihr Leben aktiv gestalten und die sich vor Gefahren wie Sucht und Gewalt schützen können. Klasse 2000 möchte folgende Kompetenzen vermitteln:

- Gesund essen & trinken
- Bewegen & entspannen
- Sich selbst mögen & Freunde haben
- Probleme & Konflikte lösen
- Kritisch denken & nein sagen

Inzwischen nehmen 11 Klassen in unserer Schule an diesem Projekt teil. Zwei bis drei Impulsstunden gibt es pro Schuljahr mit der Klasse 2000-Gesundheitsförderer. Wir Lehrerinnen setzen die Themen fort und nutzen das inkludierte umfangreiche Unterrichtsmaterial. Klara ist das Maskottchen, was uns vier Jahre begleitet. Finanziert wird Klasse 2000 in unserer Schule von der Krankenkasse BKK Continentale.

Klimaschule

Seit 2010 nimmt unsere Schule am Projekt "Klimaschutz an Hamburger Schulen" teil. Ziel ist es, anhand eines Klimaplans jährlich 2% des CO²-Ausstoßes der Schule einzusparen. Hierfür stehen externe Berater für die Analyse des Status Quo und Ermittlung der Einsparpotentiale sowie Fortbildungsmöglichkeiten und Investitionen (bei 10% Eigenbeteiligung) etc. zur Verfügung. Für unseren Klimaschutzplan haben wir schon mehrfach das Gütesiegel „Klimaschule“ bekommen. Ein wichtiger Bestandteil unseres Klimakonzepts ist neben der pädagogischen Umsetzung im Unterricht unsere Photovoltaikanlage auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes (zu der es auch einen Strommengenähler an der Wand vor dem Eingang zur Aula gibt). Durch bewussten Umgang mit den Ressourcen und Einbau von Extrazählern, Ventilen sowie Bewegungsmeldern für Licht werden Einsparungen in den Bereichen Heizenergie, Wasser, Strom und Müll angestrebt. Im Herbst werden wir uns wieder mit einem überarbeiteten Klimaschutzplan als Klimaschule bewerben. Zurzeit arbeiten wir an der Verbesserung unseres Müll- und Abfallkonzepts. Hierzu gehören die Aktualisierung der Müllstationen und das Repair-Café. Im technischen Bereich werden in allen Klassenräumen CO₂-Messgeräte installiert und die Heizungsventile erneuert.

Kompetenzraster siehe → Zeugnisse

Krankmeldungen

Falls ein Kind aus Krankheitsgründen nicht zur Schule gehen kann, müssen die Eltern rechtzeitig das → Schulbüro informieren. Falls dieses nicht besetzt sein sollte, läuft dort ein Anrufbeantworter, der besprochen werden kann. Diese telefonische Krankmeldung ist wichtig, damit die Lehrer rechtzeitig morgens vor Unterrichtsbeginn informiert werden können. Eine bloße Mitteilung an die Klassenlehrer durch ein befreundetes Schulkind reicht nicht aus. Wenn das Kind wieder gesund ist, geben Sie ihm bitte eine schriftliche Entschuldigung über die gesamte Krankheitszeit für die Klassenlehrerin mit.

Kreiselternrat

Ein Mitglied des → Elternrats unserer Schule wird abgesandt in den Kreiselternrat. Hier werden Themen besprochen, die mehrere Schulen unseres Schulkreises angehen. Anwesend ist hierbei auch die zuständige Schulaufsicht. Auf den Elternratssitzungen wird aus dem Kreiselternrat berichtet.

Kulturelle Vielfalt

Unsere Schule wird von Schülerinnen und Schülern mit kulturellem Hintergrund aus vielen verschiedenen Ländern und Regionen der Welt besucht. Davon profitieren alle Kinder durch interessante Berichte aus erster oder zweiter Hand im Unterricht, internationale Buffets bei Klassenfesten und die Erfahrung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten verschiedener Religionen. Die Beteiligung von Eltern aus anderen Kulturen am Schulleben über Mitarbeit als → Elternvertreter, im → Elternrat oder auch sonst (→ Elternmithilfe) freut uns besonders.

Lernentwicklungsgespräche

Mindestens einmal im Schuljahr findet für jedes Kind ein Lernentwicklungsgespräch in Anwesenheit des/der Klassenlehrer(s), des Kindes und dessen Eltern statt. Hier wird Rückmeldung über den Lernstand und die Lernentwicklung des Kindes gegeben sowie nächste Lernschritte und -ziele vereinbart. Das Gesprächsergebnis wird dokumentiert. Alle Kinder und deren Eltern bekommen im zweiten Halbjahr eine schriftliche Rückmeldung über den Stand der erreichten Ziele, in speziellen Fällen werden auch weitere Lernentwicklungsgespräche geführt.

Luftballonphase

An unserer Schule gibt es seit 2008 zu Beginn der ersten Klasse das Konzept der offenen Eingangsphase, die sogenannte „Luftballonphase“. Hierdurch sollen ausgewogene Klassen hinsichtlich des Lern- und Sozialverhaltens und der Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler gebildet werden. So können für die Schüler bessere Lernbedingungen geschaffen werden als es mit einer zufälligen Aufteilung der Kinder auf die ersten Klassen möglich wäre. Gleichzeitig bietet die Luftballonphase allen Schülern und Lehrern des ersten Jahrgangs eine hervorragende Gelegenheit, sich schnell gut kennenzulernen – auf diese Möglichkeit der klassenübergreifenden Zusammenarbeit wird bei späteren Projekten und Veranstaltungen immer wieder zurückgegriffen.

Die Kinder werden zu Beginn des ersten Schuljahrs für einige wenige Wochen in Luftballongruppen von jeweils etwa zehn Schülern eingeteilt. Diese Gruppen werden täglich neu miteinander kombiniert, so dass jeden Vormittag immer zwei Luftballongruppen gemeinsam in einem Klassenraum unterrichtet werden. An jedem Tag treffen die Kinder also auf neue Luftballongruppen, und binnen weniger Tage kennt jedes Kind alle anderen Kinder des ersten

Jahrgangs. Am Ende der Luftballonphase werden aus den Luftballongruppen auf Basis vielfältiger Kriterien die einzelnen Klassen zusammengestellt und anschließend den Klassenlehrern zugeordnet.

Mathe-Olympiade

In Stufe 3 und 4 wird den Kindern angeboten, an der Mathe-Olympiade teilzunehmen, die von der Hamburger Uni ausgerichtet wird. Über eine Hausaufgabe und einen Test in der Schule können sie sich für die Hamburger Endausscheidung qualifizieren. Die dortigen Sieger dürfen Hamburg sogar beim Bundesentscheid vertreten.

Mathezirkel

Für Kinder, die ein großes Interesse am Lösen mathematischer Probleme und Knobeleyen haben, gibt es an vielen Schulen einen von der Hamburger Uni fachlich begleiteten Mathezirkel. Er findet in der Regel 14-tägig 1½ Stunden nachmittags statt und ist ein schulübergreifendes Angebot. Er kann an unserer Schule oder an anderen Schulen der Umgebung stattfinden, wo er von hierfür speziell geschulten Lehrkräften gegeben wird. Weitere Informationen finden sie auf der Homepage des Landesinstituts: www.li.hamburg.de unter den Punkten „außerschulische Förderung“ oder „Beratungsstelle besondere Begabungen“. Zudem auch auf unserer Homepage unter: www.grundschule-muessenredder.de/prima-mathezirkel. Sprechen sie gerne auch ihre Klassenlehrerin an.

Mittagessen

Das Mittagessen wird von der Firma Porschke geliefert (<http://Porschke-munuemanufaktur.de/>). Die Kinder essen in der Kantine zu unterschiedlichen Zeiten je nach Jahrgangsstufe. Das Mittagessen wird in Schüsseln gefüllt und die Kinder lernen, sich selber das Essen aufzufüllen. Erzieher vom Hort Tigerente begleiten das Mittagessen. Die Auswahl des Mittagessens wird von Kindern gemeinsam mit einer Lehrkraft vorgenommen, d.h. die Kinder dürfen mitentscheiden, was es gibt.

Natex

Natex ist ein Zusatzangebot für alle naturwissenschaftlich besonders interessierten Schülerinnen und Schüler der Klassen 4-10. Hier können die Kinder **naturwissenschaftlich experimentieren** und Naturphänomene mit einfachen Mitteln untersuchen. Dies ist allein möglich oder in der Gruppe. Mehr Infos dazu gibt es unter www.natex-hamburg.de.

Parken

Das Verkehrsaufkommen zu den Bring- und Abholzeiten ist an unserer Schule sehr hoch. Wenn Sie auf das Bringen mit dem Auto nicht verzichten können, fahren und rangieren Sie bitte besonders rücksichtsvoll und parken Sie nur dort, wo es auch erlaubt ist, um nicht Kinder, die den Schulweg bereits allein gehen, zu gefährden. Das Verhalten der Eltern im Straßenverkehr vor unserer Schule ist den Kindern nicht immer ein gutes Vorbild, wie uns die Verkehrspolizei leider oft berichtet und wie auch wir es immer wieder feststellen müssen. Eine gute Parkmöglichkeit gibt es beim Sportplatz Tegelsberg. Von dort sind es nur ein paar Schritte am Haus der Jugend vorbei zum Hintereingang des Schulgeländes.

Probex

Unter Anleitung und Begleitung von Fachlehrkräften an Nachbarschulen werden bei Probex (**P**robieren und **e**xperimentieren) spannende Forscheraufträge aus der Biologie und Chemie bearbeitet. Besonders naturwissenschaftlich interessierte und begabte Schüler aus Klassenstufe 4 (max. drei pro Stufe) können sich bewerben. Bitte wenden Sie sich bei Interesse bereits in der 3. Klasse im April/Mai an Ihre Klassenlehrer.

Projektwoche

In jedem Schuljahr findet eine Projektwoche statt, bei der entweder ein klassenübergreifendes oder von den Klassenlehrern ausgewähltes Thema eine Woche lang intensiv bearbeitet wird. In der Regel findet die Projektwoche zum Ende eines Schuljahres hin statt und die Klassenlehrerin informiert rechtzeitig darüber.

Psychomotorik

Alle 14 Tage donnerstags wird in Sporthalle 2 (die ältere der beiden Sporthallen) von Lehrern und Eltern ein Geräteparcours aufgebaut. Das Turnen an diesen Geräten soll die psychomotorische Entwicklung der Kinder unterstützen und fördern.

Der Auf- und Abbau ist recht aufwändig und kann nur dann in kurzer Zeit gelingen, wenn sich immer wieder Eltern finden, die morgens und mittags dabei mithelfen. Der Aufbau beginnt um 7:25 Uhr und endet spätestens um 8:00 Uhr mit Unterrichtsbeginn. Der Abbau beginnt um 12:25 Uhr und endet spätestens mit Unterrichtsschluss um 13:00 Uhr. Die Kinder haben großen Spaß an diesem Sportangebot. Helfen Sie mit, dass wir auch weiterhin unseren Kindern dieses Angebot machen können! Ihre Klassenlehrer werden Sie über die → Ranzenpost informieren und Ihr Hilfsangebot ggf. koordinieren.

Ranzenpost

Der Informationsfluss von der Schule und den Lehrern zu den Eltern wird oftmals über Mitteilungszettel organisiert, die die Schüler in ihrer Postmappe sammeln. Dieses effiziente System nennen wir „Ranzenpost“. Alle Eltern sollten täglich die Postmappe und das → Hausaufgabenheft ihrer Kinder auf evtl. Ranzenpost durchsehen. Bitte schauen sie auch regelmäßig in ihre Emails und überprüfen, ob sie dort ggf. Kommunikation seitens der Klassenlehrerin oder der Schule finden.

Regeln

Unsere Schule hat sich verschiedene Regeln gegeben, die von allen Kindern eingehalten werden sollen, damit sich alle Kinder in der Schule wohlfühlen. Diese Schulregeln erhalten alle Familien in Form eines Flyers bzw. mit dem → Hausaufgabenheft ausgehändigt, zudem finden Sie sich auch auf der → Homepage der Schule. Bitte besprechen Sie diese mit Ihrem Kind. Außerdem gibt es allgemeine Regeln für den Schulhof (z.B. Nutzung der Netzschaukel, Fußball, Pausenhelfer) sowie Regeln für die Benutzung spezieller Räume (z.B. Bücherei, Computerraum, Musikraum). Auch in den Klassen setzen sich die Kinder – gemeinsam mit den Lehrern – oft eigene Regeln, die sogenannten Klassenregeln. Zur Festigung der Regeln gibt es regelmäßig „Mottowoche“ mit verschiedenen Aktionen.

Rohkosttag

Unser gesundes und klimafreundliches Frühstück wurde im Jahr 2012 mit einem neuen Konzept, dem wöchentlichen Rohkosttag, der regionales und saisonales Obst und Gemüse enthält, fortgesetzt. Der bei den Schülern sehr beliebte Rohkosttag, der uns als Gesunde Schule sehr wichtig ist, wird nun schon seit sechs Jahren angeboten. Zunächst wurde der Rohkosttag über den Verkauf von schulischen Fundsachen, Spenden, Schulvereinsgeldern und über Klimagelder finanziert. Inzwischen zahlt jedes Kind jährlich 5€ Rohkostgeld. Das Obst und Gemüse werden von Eltern zubereitet, es treffen sich immer zwei Personen in der Zeit von ca. 8-10 Uhr. Ehrenamtliche Helfereltern bereiten für jede Klasse eine gut gefüllte Rohkostbox vor, deren Inhalt dann in der Klasse beim gemeinsamen Klassenfrühstück verzehrt wird.

Bitte melden Sie sich im Schulbüro, wenn Sie helfen möchten.

Selbstbehauptungskurse

An unserer Schule werden vom → Elternrat regelmäßig Selbstbehauptungskurse organisiert. Es handelt sich dabei um Trainingsangebote zur Stärkung der Selbstbehauptung der Kinder. Die Kurse finden am Nachmittag statt und werden von externen Trainern ausgerichtet.

Die Teilnahme an diesen bei den Kindern sehr beliebten Kursen ist freiwillig und kostenpflichtig. Sie werden rechtzeitig über die → Ranzenpost über die Termine und Teilnahmebedingungen der Kurse informiert.

Schülerparlament

Einmal in der Woche tagt in der großen Pause das Schülerparlament. Das Schulparlament setzt sich aus allen Klassensprechern bzw. deren Vertreter zusammen und die Teilnahme ist verpflichtend für die entsprechenden Kinder. Im Anschluss an diese Veranstaltung geben die teilnehmenden Schüler einen kurzen Bericht in ihren Klassen. Auf Beschluss des Schülerparlaments ist z.B. die große Schulhof-Uhr am Verwaltungsgebäude angeschafft worden, entstand die Haiti-Patenschaft, wurden die Anschaffung von neuen Spielgeräten für den Schulhof sowie die Neugestaltung des Innenhofs geplant etc. Auf der Tagesordnung stehen auch alle von den Kindern eingebrachte Themen zu ihrem Schul- und Unterrichtserleben, welche sie besprechungswürdig finden.

Schülerzeitung

Unsere Schülerzeitung „Kleeblatt“ hat sehr viel zu bieten und wird regelmäßig mit viel Eifer der Kinder zusammengestellt. Sie erscheint zwei- bis dreimal jährlich. Die Artikel reichen von Schulnachrichten über Interviews, Geschichten aus aller Welt bis zu Witzen und Rätseln. Kinder, die Lust haben, sich hieran zu beteiligen, können montags von 15-16 Uhr an der Redaktionssitzung im Medienraum teilnehmen oder auch einzelne Artikel abgeben.

Schulbüro

Das Schulbüro ist immer erste Anlaufstelle für Kinder, die ein Pflaster brauchen oder krank geworden sind, und fragende Eltern.

Die Schulsekretärinnen finden für jedes Problem eine Lösung und kümmern sich verständnisvoll um die Belange unserer Kinder, sowie die Verwaltung von Schulanmeldung bis Klassenliste, von Unfallmeldung bis Behördenkorrespondenz.

Öffnungszeiten des Schulbüros: Mo., Mi., Do., Fr. von 8:00-13:00 Uhr
Di. von 8:00-10:00 Uhr und 11:30-13:00 Uhr.

Telefon: 040 428 96 53-0
Telefax: 040 428 96 53-22

E-Mail: schule-muessenredder@bsb.hamburg.de

Schulengel

Über die Plattform www.schulengel.de kann mit (fast) jedem Onlinekauf in Internet-Shops Spendengeld für unseren Schulverein gesammelt werden. Wenn Sie Ihren Lieblingsshop zum Einkaufen nicht direkt anwählen, sondern zuvor auf der Schulengel-Plattform unsere Schule auswählen und von dort aus zu Ihrem Onlineshop gehen, sammeln Sie mit Ihrem Einkauf Spendengeld, das von den teilnehmenden Shops bezahlt und vierteil-jährlich dem → Schulverein überwiesen wird.

Schulhofaktionstag

Ein Schulhof wie unserer, mit vielen Bewegungsangeboten, unterschiedlichen Spielbereichen und Bereichen für Naturerfahrungen kann nur aufrechterhalten werden, wenn viele Hände mithelfen!

Zwei- bis dreimal im Jahr werden alle Eltern und Kinder über die → Ranzenpost aufgefordert, an einem Samstagmorgen gemeinsam unseren Schulhof zu verschönern. Es sind Beete zu jäten, Zäune zu reparieren und Spielbereiche nachzubessern und kreativ neu anzulegen. Für stärkende Verpflegung ist gesorgt, auch hierbei kann gern mitgeholfen werden.

Schulkleidung

Befindet sich in der Re-Organisation. Neue Details dazu folgen.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das oberste Entscheidungsgremium der Schule. Hier beraten und beschließen die Schulleitung, Vertreter der Lehrerschaft und des nicht-pädagogischen Personals sowie Vertreter aus der Elternschaft (in die Schulkonferenz gewählte Elternratsmitglieder) wichtige Themen des Schullebens. Soweit nicht über Personalangelegenheiten beraten wird, sind die Sitzungen der Schulkonferenz – zwei pro Schulhalbjahr – schulöffentlich.

Schulverein

Der Schulverein unterstützt viele Aktionen, wie z.B. das Weihnachtsmärchen und finanziert Anschaffungen, wie z.B. die Pausenspielgeräte in der Garage und Spielgeräte auf dem Schulhof, die unseren Kinder zugute kommen und das Schulleben bereichern! Der Schulverein wird getragen von

freiwilligen Spendengeldern bzw. Mitgliedschaften aus der Elternschaft unserer Schule. Wir freuen uns über jede Mitgliedschaft. Eine Mitgliedschaft kostet EUR 10,00 pro Kind und Jahr, welches sie an unserer Schule haben. Gerne können sie darüber hinaus auch mehr spenden. Bei Fragen hierzu wenden sie sich bitte an: info@schulverein-muessenredder.de. Mehr Informationen und ein Formular für den Beitritt finden sie auch auf der Homepage: www.grundschule-muessenredder.de/unsere-schule-das-sind-wir/schulverein/

Schulwegtraining

Am ersten Samstag nach den Sommerferien findet ein Schulwegtraining für die Erstklässler und Vorschüler statt. Von mehreren Treffpunkten aus rund um das Gebiet der Schule gehen die "Verkehrsneulinge" zur Schule und werden dabei auf die Gefahrenpunkte ihres Schulweges wie Ausfahrten oder Überquerungen hingewiesen. Eltern und Verkehrspolizisten folgen in einigem Abstand.

Begleitet und angeleitet werden die Kinder von den Eltern, deren Kinder ein Jahr zuvor eingeschult wurden. Wenn alle gut bei der Schule angekommen sind, gibt es Getränke und Kuchen und die Möglichkeit, schon einmal andere Mitschüler und ein paar Lehrer kennen zu lernen. Dieses Schnuppern hilft vielen ABC-Schützen auch dabei, ein bisschen weniger aufgeregt in das Schulleben zu starten.

Die Organisation übernehmen die Elternvertreter des im Jahr zuvor eingeschulten Erstklässler-Jahrgangs mit Unterstützung des Elternrats.

Tag der offenen Tür

Jedes Jahr findet in unserer Schule ein „Tag der offenen Tür“ statt, in der Regel im November. Es geht darum, unsere Schule zu präsentieren, damit sich auch in Zukunft Eltern mit ihren Kindern bei der Wahl der Grundschule für unsere Schule entscheiden. Von diesem Tag hängt also viel ab!

Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben, und wir brauchen jedes Mal viele Eltern, Kinder und Lehrer, die ein buntes und informatives Programm zusammenstellen, das den zukünftigen Erstklässlern/Vorschülern und deren Eltern einen guten Einblick in unser Schulleben gibt.

Neben der Schule präsentieren sich auch der Hort Tigerente und der Schulverein. Der Hort informiert über die Nachmittagsbetreuung und gibt Auskunft über alle Fragen zum Thema Betreuung vor und nach der Schule. Der Schulverein stellt seine Arbeit und seine Mitwirkung an der Schule vor.

Umwelt-AG

Die Arbeitsgruppe „Umwelt“ kümmert sich um alle Themen rund um den Umwelt- und Klimaschutz. Von der Vermeidung von Müll bis zur Erstellung des Klimaschutzplans werden hier Ideen gesammelt und umgesetzt. Erfolge der Umwelt-AG sind zum Beispiel die Gütesiegel → Klimaschule und → Umweltschule. Die Umwelt-AG organisiert auch den → Schulhofaktionstag und entwickelt neue Ideen für weitere Bewegungs-, Ruhe- und Unterrichtsangebote aus und mit der Natur.

Umweltschule

Seit dem Jahr 2000 ist unsere Schule ohne Unterbrechung jedes Jahr zur „Umweltschule in Europa“ ausgezeichnet worden. Jedes Jahr wurde ein neues Projekt vorgestellt und prämiert.

Zeugnisse

Die Zeugnisse werden am Ende jedes Schuljahres ausgegeben. Am vorletzten Schultag vor den Sommerferien erhalten die Kinder eine Zeugniskopie, die am folgenden Tag mit Unterschrift der Eltern wieder mitgebracht wird und dann gegen das Originalzeugnis ausgetauscht wird. Das Endzeugnis der Klasse 4 wird als Original mit Kopie am letzten Schultag ausgegeben, und die unterschriebene Kopie wird vom Kind nach den Ferien in der weiterführenden Schule abgegeben.

Die Zeugnisformate (Bericht, Noten, Kompetenzraster) sind abhängig von der jeweiligen Prüfungsordnung. Zurzeit gibt es in den Klassen 1-4 Berichtszeugnisse in Form von Kompetenzrastern, in der Klassenstufe 3 auf Wunsch der Eltern zusätzlich ergänzt durch Noten. In Klassenstufe 4 gibt es immer auch ein Notenzeugnis und ein Halbjahreszeugnis, mit dem die Anmeldung an der weiterführenden Schule erfolgt. Alle anderen Klassenstufen erhalten keine Halbjahreszeugnisse, stattdessen werden → Lernentwicklungsgespräche geführt.

Zu-Fuß-zur-Schule Aktion

Zu Fuß zur Schule ist gesund, verkehrssicher und umweltschonend!

Mit der Aktion „Zu-Fuß-Zur-Schule“, einer deutschlandweiten dreiwöchigen Aktion im September, soll erreicht werden, dass möglichst viele Kinder ohne Elterntaxi in die Schule kommen. Es gibt einen Schulwegpass zum Sammeln von Stempeln, einen internationalen „Zu Fuß zur Schule Tag“ mit einem dazugehörigen Wettbewerb (und Preisen!) der Hamburger Behörde sowie an zwei Tagen Autozählungen im Umfeld der Schule.

Im Rahmen der Aktion ist es Tradition, dass den Kindern der Vorschule und ersten Klassen ein „Klimafrühstück“ mit gesunden und leckeren Produkten aus der Region angeboten wird und ein

Geschicklichkeitsparcours auf dem Schulhof stattfindet. Ebenso gern werden am letzten Aktionstag die lustigen – von Eltern gebackenen – „Fußkekse“ von allen Kindern verspeist.

Genauere Informationen gibt es rechtzeitig über die → Ranzenpost. Über eine doodle-Liste, deren Link Sie auf dem Elternbrief finden, können sich Eltern melden, die beim täglichen Stempeln der Schulwegpässe helfen möchten.